

Die Tiere in der Krippe

Rollen:

Sprecher
Esel
Ochse
Maria
Josef
Schaf1
Schaf2

weitere Schafe
Hund1
Hund2

Ausstattung:

Die Darsteller sollen farblich entsprechend gekleidet sein (Esel grau, Ochse braun, Schafe weiß, Hunde schwarz) mit evt. noch jeweils passenden Ohren, Hörner etc. Josef und Maria ganz klassisch.

Ein Sänger mit evt. Instrumentalisten stellt sich in die Mitte vor den Volksaltar und singt „Was hat wohl der Esel gedacht“ von Manfred Siebold

Sprecher: Heute wollen wir erleben, wie die Tiere die Geburt des Heilands erlebt haben.
Heute können wir alle die Sprache der Tiere verstehen.

Vor dem Volksaltar steht nur die leere Krippe. Ochse und Esel treten von links und rechts an die Krippe heran.

Ochse (lautmalerisch): DUUU, Esel! DUUU, Esel!
Ich hatte einen Traum.

Esel (lautmalerisch): Wille wAAAs? Wille wAAAs?
Was hast du geträumt, Ochse?

Ochse (lautmalerisch): So gUUUt! So gUUUt!
Ein Kind wurde geboren.
Hier bei uns, in diesem Stall.

Esel (lautmalerisch): Hlller? DAAA? Hlller? DAAA?
Hier und da, bei uns im Stall?
Muss das sein?
Ich will meine Ruhe haben!

Ochse (lautmalerisch): Esel, Sei doch gUUUt! Sei doch gUUUt!
Das wird schon gehen.
Wir wollen gute Gastgeber sein.

Esel (lautmalerisch): Na, das Wlllrd wAAAs! Das Wlllrd wAAAs!
Hoffentlich muss ich auf nichts verzichten.
Das wäre ja noch schöner.

Josef und Maria kommen vor den Volksaltar. Maria legt das Kind in die Krippe. Josef und Maria schauen beide schweigend auf das Kind in der Krippe.

Esel (lautmalerisch): Nlllcht dAAA! Nlllcht dAAA!
Das ist meine Krippe!
Das Kind liegt auf meinem Futter!

Ochse (lautmalerisch): Esel, schaUUU! SchaUUU!
Sieh doch, wie das Kind lacht!
Es hat uns lieb!

Eine Schafherde, begleitet von Hunden kommt durch den Mittelgang.

Die Hunde laufen um die Herde herum, halten sie zusammen und treiben sie nach vorne.

Schafe in Chor (lautmalerisch): Wir gEEEhen und mÄÄÄhen und sEEEhen mal EEEben HEEERE von EEEengel.
Wir gEEEhen und mÄÄÄhen und sEEEhen mal EEEben HEEERE von EEEengel.

Schaf1: So schön haben die Engel gesungen!

Schaf2: Unser Schöpfer ist auf die Welt gekommen, hier in einem Stall.

Hund1 (lautmalerisch): WOW! WOW!
Das ist doch toll! Unser Schöpfer ist auf die Welt gekommen!

Hund2 (lautmalerisch): SchAU! SchAU!
Die Schafe wollen auch dorthin.

Hund1 (lautmalerisch): LAUft! LAUft!
Schnell! Wir müssen zum Stall laufen!

Hund2 (lautmalerisch): KOMmt! KOMmt!
Gott selbst wartet auf uns!

Die Herde zieht, begleitet von den Hunden, bis vor den Volksaltar zur Krippe. Alle Tiere scharren sich um die Heilige Familie.

Schafe (lautmalerisch): EEEhre, EEEhre! EEEhre, EEEhre!
Gott in der Höhe sei Ehre!

Ochse (lautmalerisch): UUUund... UUUund...
... Friede auf Erden den Menschen.
Esel, auch wir wollen doch friedlich und nett sein, oder?

Esel (lautmalerisch): NIIlemAAAls! NIIlemAAAls!
Ich will nicht, dass das Kind auf meinem Abendessen liegt und mich vom Schlafen abhält.

Hund1 (lautmalerisch): PFUI Esel! PFUI Esel!
Du bist lieblos! Das ist nicht schön!

Hund2 (lautmalerisch): AUF! AUF!
Mach auf, die Tür zu deinem Herzen!
Dann wirst du merken, wie schön und heilig die Nacht heute ist.

Schafe (lautmalerisch): HAAAppy BIllIrrstdAAAy, JEEEsus! HAAAppy BIllIrrstdAAAy, JEEEsus!

Schaf1: Heute hat der Sohn Gottes Geburtstag, hier bei uns!

Schaf2: Jetzt müssen wir alle lieb sein, wenn Gott selbst zu uns gekommen ist.

Esel (lautmalerisch): IIIch AAAuch! IIIch AAAuch!
Ich will auch liebevoll sein!
Ihr habt recht!
Wir müssen alle gut sein zueinander.
Das will das Kind in der Krippe uns beibringen.

Sprecher: Machen auch wir es wie die Tiere!
Öffnen wir unsere Herzen für Jesus!
Dann wird heute wirklich eine heilige Nacht sein.